



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Beschluss-Protokoll

der 2. Sitzung, Amtsjahr 2007-2008

Mittwoch, den 21. März 2007, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*  
*Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin*

**Abwesende:**

21. März 2007, 09:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Claudia Buess (SP), Lukas Engelberger (CVP), Tommy Frey (SVP), Beatriz Greuter (SP), Dominique König (SP), Peter Malama (FDP), Urs Schweizer (FDP), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis), Daniel Stolz (FDP), Rolf von Aarburg (CVP).*

21. März 2007, 15:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Claudia Buess (SP), Andreas Burckhardt (LDP), Baschi Dürr (FDP), Stephan Ebner (CVP), Lukas Engelberger (CVP), Tommy Frey (SVP), Beatriz Greuter (SP), Dominique König (SP), Peter Malama (FDP), Urs Schweizer (FDP), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis), Daniel Stolz (FDP), Rolf von Aarburg (CVP).*

**Verhandlungsgegenstände:**

32.	Wahl eines Mitglieds des Erziehungsrates (Nachfolge für Markus G. Ritter).	3
10.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 06.1574.01 zu einer Änderung des Gesetzes betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt (Polizeigesetz) und zur Motion Andrea Büchler und Peter Aebersold zur Einführung einer polizeilichen Wegweisungs- und Rückkehrverbotsnorm bei häuslicher Gewalt.	4
11.	Ausgabenbericht Gymnasium Leonhard. Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Verpflegungsmöglichkeit.	6
12.	Ausgabenbericht Gymnasium Kirschgarten. Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Verpflegungsmöglichkeit.	7
13.	Ratschlag Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV).	7
14.	Bericht der Regiokommission des Grossen Rates zu ihrer Tätigkeit in den Jahren 2005 und 2006, inklusive den trinationalen Gremien Nachbarschaftskonferenz und Oberrheinrat.	8

15.	Bericht des Regierungsrates über den Stand der Verwaltungsreorganisation zur Umsetzung der neuen Kantonsverfassung vom 23. März 2005.	8
17.	Anzüge 1 - 5.	9
18.	Schreiben der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Anzug Oscar Battegay und Konsorten betreffend Errichtung eines Schwimmbadzentrums auf dem Gelände der Sportanlage St. Jakob.	11
19.	Beantwortung der Interpellation Nr. 1 Heinrich Ueberwasser betreffend dem vorläufigen Abbruch des Bohrturms und die "Denkpause" für das ganze Projekt Deep Heat Mining in Basel (Kleinhüningen).	11
20.	Beantwortung der Interpellation Nr. 5 Alexander Gröflin betreffend Velo-, Mofa- und Rollerparkzonen.	11
21.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Zusammenlegung der Geschäftsbereiche Stadtreinigung Autobahnunterhalt (BS) und Hochleistungsstrassen (BL).	12
22.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Peter Zinkernagel und Konsorten betreffend Erreichung eines sauberen Stadtbildes der Stadt Basel.	12
23.	Beantwortung der Interpellation Nr. 4 Christophe Haller betreffend Stärkung des Wirtschaftsraums Nord-Nordwestschweiz durch verbesserte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und intensivierete interkantonale Zusammenarbeit.	12
24.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Ebner und Konsorten betreffend Vereinheitlichung der Prämienregion von Baselland und Basel-Stadt.	13
25.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zum freien Personenverkehr.	13
26.	Beantwortung der Interpellation Nr. 6 Claude François Beranek betreffend 491 erstellter WB-Rapporte der Kantonspolizei.	13
27.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Markus Borner und Konsorten betreffend Versteigerung von Motorfahrzeug-Nummern-Schildern.	14
28.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert betreffend Tempo 30 an der Birmannsgasse.	14
29.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Ebner und Konsorten betreffend Weitergabe der Sockelbeiträge des Kantons Basel-Stadt durch die Zusatzversicherungen an die Versicherten.	14
30.	Beantwortung der Interpellation Nr. 2 Conradin Cramer betreffend verfassungsrechtliches Öffentlichkeitsprinzip und vorläufige Geheimhaltung von Expertenberichten zu den Erdbeben in Basel.	14
31.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Abschaffung des kantonalen Stempelgesetzes.	15

### **Mitteilungen**

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung. Es ist ein besonderer Tag. Zunächst ist heute Frühlingsanfang (Schneetreiben in Basel) und zudem ist heute ebenfalls der internationale Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung der UNO im Andenken an das Massaker von Sharpeville, Südafrika, im Jahre 1960.

Ich habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu laufenden Beschwerden und Einsprachen gegen Beschlüsse des Grossen Rates zu machen:

### **Rekurs Zürich Häuser**

Am 19. Oktober 2005 hat der Grosse Rat die Einsprache „Gerold Wunderle“ gutgeheissen, die sich gegen den Bebauungsplan für das Gebiet Messeplatz/Rosentalstrasse/Mattenstrasse richtete. Die Zürich-Versicherung hat unsere Gutheissung der Einsprache angefochten beim Appellationsgericht als Verwaltungsgericht. Mit Urteil vom 6. Dezember 2006 hat das Appellationsgericht den Rekurs gutgeheissen und den Grossratsbeschluss aufgehoben. Es ist somit dem Regierungsrat gefolgt. Das Urteil des Appellationsgerichts liegt zur Einsichtnahme auf dem Tisch des Hauses.

In der gleichen Sache ist die Motion Beat Jans hängig, die momentan beim Regierungsrat liegt. Sie haben im Mai letzten Jahres entschieden, dass der Regierungsrat eine Änderung des Grossratsbeschlusses betreffend Festsetzung eines Überbauungsplanes und Erlass spezieller Bauvorschriften am Messeplatz vorlegen muss. Vorbehältlich eines Weiterzugs des Entscheides des Appellationsgerichtes in Sachen Einsprache Gerold Wunderle werden wir uns hier im Rat als nächstes mit der Erfüllung dieser Motion befassen. Der Regierungsrat hat Zeit bis im Mai 2010, uns eine Vorlage zu unterbreiten.

### **Beschwerde gegen Grossratsbeschluss Karl-Barth-Platz**

Gegen den Grossratsbeschluss „Karl-Barth-Platz“ vom Januar 2007 haben zwei Grossräte zusammen mit zwei weiteren Stimmbürgern Stimmrechtsbeschwerde beim Bundesgericht erhoben. Die Beschwerde richtet sich gegen die Stückelung der Kreditsummen und den Beizug von Geldern aus dem Rahmenkredit Wohnumfeld-Aufwertung, da dadurch die Unterstellung des Grossratsbeschlusses unter das fakultative Referendum verhindert worden sei. Hierin wird eine Verletzung der politischen Rechte gesehen.

Zudem wurde ein Begehren auf aufschiebende Wirkung der Beschwerde formuliert. Die Beschwerde richtet sich gegen den Regierungsrat und gegen den Grossen Rat.

Das Büro hat beschlossen, sich in dieser Beschwerdesache nicht durch den Regierungsrat vertreten zu lassen. Gleichzeitig hat es auf eine Vernehmlassung zur Beschwerde verzichtet, da sich der politische Wille aus dem Wortprotokoll des Rates ergibt, welches dem Bundesgericht vorliegt. Als nächstes steht der Entscheid über die aufschiebende Wirkung an.

## **32. Wahl eines Mitglieds des Erziehungsrates (Nachfolge für Markus G. Ritter).**

[21.03.07 09:07:00, 07.5010.01, WAH]

Die FDP-Fraktion nominiert Beatrice Haller als Mitglied des Erziehungsrates. Ein Lebenslauf wurde am 14. März den Ratsmitgliedern abgegeben.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, die Wahl offen durchzuführen.

### **Der Grosse Rat wählt**

mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen bei einer Enthaltung **Beatrice Haller** als Mitglied des Erziehungsrates für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**10. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 06.1574.01 zu einer Änderung des Gesetzes betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt (Polizeigesetz) und zur Motion Andrea Büchler und Peter Aebersold zur Einführung einer polizeilichen Wegweisungs- und Rückkehrverbotsnorm bei häuslicher Gewalt.**

[21.03.07 09:08:42, JSSK, SiD, 06.1574.02, 01.6809.05, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten, der Teilrevision des Polizeigesetzes zuzustimmen und die Motion Andrea Büchler und Peter Aebersold zur Einführung einer polizeilichen Wegweisungs- und Rückkehrverbotsnorm bei häuslicher Gewalt als erfüllt abzuschreiben.

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

**Fraktionsvoten**

*Dieter Stohrer (EVP); Toni Casagrande (SVP); Sibel Arslan (Grünes Bündnis); Anita Heer (SP); Helmut Hersberger (FDP); Conradin Cramer (LDP); Markus Benz (DSP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

**Einzelvoten**

*Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis)*

**Schlussvoten**

*RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD):* beantragt bei § 37c Abs. 2 dem Regierungsrat zu folgen.

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress: keine Wortmeldung

Römisch I

Wegweisung und Rückkehrverbot bei häuslicher Gewalt § 37a:

§ 37a Abs. 1: keine Wortmeldung

**Antrag**

zu § 37a Abs. 2 besteht ein Antrag der LDP-Fraktion:

Die Wegweisung und das Rückkehrverbot erfolgen in der Form einer schriftlichen Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung unter Strafandrohung gemäss Art. 292 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 61 gegen 47 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 37a Abs. 3: keine Wortmeldung

Zustelladresse bei Wegweisungen § 37b: keine Wortmeldung

Informations- und Meldepflicht § 37c:

§ 37c Abs. 1: keine Wortmeldung

### **Antrag**

Zu § 37c Abs. 2 beantragt die LDP Fraktion folgende Fassung:

Die Polizei übermittelt die Adresse der gefährdeten sowie der weggewiesenen Person einer Beratungsstelle. Sie weist die gefährdete und die weggewiesene Person darauf hin, dass sie die Übermittlung ablehnen kann.

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* bei § 37c Abs. 2 bestehen somit drei Anträge: Kommission, Regierungsrat und Fraktion LDP.

*Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis):* beantragt, § 37c Abs. 2 des Kommissionsantrags mit folgendem Satz zu ergänzen: Wünscht eine Person keine Beratung, werden die von der Polizei übermittelten Daten von den Beratungsstellen vernichtet.

*Voten: RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD); Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* Ich beantrage Ihnen, zuerst den Antrag der Kommission zu bereinigen, dann die Variante der LDP-Fraktion gegen diejenige des Regierungsrates auf Seite 32 des Ratschlags abzustimmen (Pflicht der Übermittlung lehnen beide ab) und danach obsiegendes gegen Antrag der Kommission (Pflicht ja oder nein).

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, gemäss dem Antrag der Präsidentin vorzugehen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 74 gegen 13 Stimmen, dem Antrag des Grünen Bündnisses zuzustimmen und § 37c Abs. 2 mit einem zweiten Satz zu ergänzen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 5 Stimmen, bezüglich § 37c Abs. 2 eventualiter den Antrag der LDP-Fraktion demjenigen des Regierungsrates vorzuziehen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 67 gegen 48 Stimmen, bezüglich § 37c Abs. 2 dem bereinigten Antrag der Kommission zu folgen.

§ 37c Abs. 2 lautet wie folgt: Die Polizei übermittelt die Adresse der gefährdeten sowie der weggewiesenen Person von Amtes wegen an die zuständigen Beratungsstellen. Wünscht eine Person keine Beratung, werden die von der Polizei übermittelten Daten von den Beratungsstellen vernichtet.

§ 37c Abs. 3: keine Wortmeldung

Verlängerung der Wegweisung und des Rückkehrverbotes § 37d: keine Wortmeldung

Rechtsschutz § 37e: keine Wortmeldung

Römisch II: Publikation, Referendumsklausel und Wirksamkeit: keine Wortmeldung

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen bei 19 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Das Gesetz betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt (Polizeigesetz) wird gemäss Antrag der Kommission und unter Berücksichtigung der vom Rat vorgenommenen Bereinigungen teilweise revidiert.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Die Teilrevision des Polizeigesetzes ist im Kantonsblatt Nr. 24 vom 24. März 2007, Seite 440, publiziert.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion Andrea Büchler und Peter Aebersold zur Einführung einer polizeilichen Wegweisungs- und Rückkehrverbotsnorm bei häuslicher Gewalt als erledigt **abzuschreiben**.

Die Motion 01.6809 ist **erledigt**.

**11. Ausgabenbericht Gymnasium Leonhard. Einbau eines Aufenthaltsraumes mit  
Verpflegungsmöglichkeit.**

[21.03.07 10:18:05, BKK, BD, 07.0086.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und den Kredit von CHF 1'210'000 gutzuheissen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

**Zwischenfrage** von Andreas Burckhardt (LDP).

**Fraktionsvoten**

*Thomas Grossenbacher (Grünes Bündnis); Maria Berger-Coenen (SP)*

**Schlussvoten**

*RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Verpflegungsmöglichkeit beim Gymnasium Leonhard sowie das Herrichten von Ersatzflächen für die beanspruchten Räume wird ein Kredit von gesamthaft CHF 1'210'000 (Index April 2006, 111.9 Punkte, Basis ZBI 1998) zu Lasten der Rechnungen 2007 (CHF 1'000'000) und 2008 (CHF 210'000), Investitionsbereich Bildung, Teil Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Position 4201 330 26001 (Finanzdepartement, Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr), bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**12. Ausgabenbericht Gymnasium Kirschgarten. Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Verpflegungsmöglichkeit.**

[21.03.07 10:49:13, BKK, BD, 07.0087.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und den Kredit von CHF 1'000'000 gutzuheissen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Einbau eines Aufenthaltsraumes mit Verpflegungsmöglichkeit in die Pausenhalle des Gymnasiums Kirschgarten wird ein Kredit von CHF 1'000'000 (Index April 2006, 111.9 Punkte, Basis ZBI 1998) zu Lasten der Rechnungen 2007 (CHF 900'000) und 2008 (CHF 100'000), Investitionsbereich Bildung, Teil Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Position 4201 310 26000 (Finanzdepartement, Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr), bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**13. Ratschlag Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV).**

[21.03.07 10:51:01, BKK, ED, 06.1194.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag einzutreten und der Berufsfachschulvereinbarung beizutreten.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) wird **genehmigt**.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Die Interkantonale Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) ist im Kantonsblatt Nr. 24 vom 24. März 2007, Seite 438, publiziert.

**14. Bericht der Regiokommission des Grossen Rates zu ihrer Tätigkeit in den Jahren 2005 und 2006, inklusive den trinationalen Gremien Nachbarschaftskonferenz und Oberrheinrat.**

[21.03.07 10:53:10, RegioKo, 07.5028.01, BER]

Die Regiokommission beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission, Andreas Burckhardt (LDP), Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend:

Der Bericht der Regiokommission des Grossen Rates zu ihren Tätigkeiten in den Jahren 2005 und 2006 **wird zur Kenntnis genommen**.

**15. Bericht des Regierungsrates über den Stand der Verwaltungsreorganisation zur Umsetzung der neuen Kantonsverfassung vom 23. März 2005.**

[21.03.07 11:03:39, JD, 05.0699.03, BER]

Der Regierungsrat beantragt, auf den Bericht einzutreten und diesen zur Kenntnis zu nehmen.

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* Der Regierungsrat hat den Grossen Rat mit dem Schreiben 05.0699.03 über den Stand der Arbeiten zur laufenden Verwaltungsreorganisation orientiert. Die Reorganisation erfolgt im Rahmen der Umsetzung der neuen Kantonsverfassung.

Zu diesem Geschäft eine formale Anmerkung: nach § 29 des Organisationsgesetzes bestimmt der Regierungsrat die Gliederung der einzelnen Departemente in Abteilungen und Stabsstellen. Er bringt die diesbezüglichen Beschlüsse dem Grossen Rat zur Kenntnis.

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat zwar nicht explizit Kenntnisnahme beantragt. Trotzdem hat der Grosse Rat Kenntnisnahme zu beschliessen. Ändern kann er diese Beschlüsse nicht, aber diskutieren kann er Sie. Und das Ratsbüro hat beschlossen, dass dieses Geschäft hier im Rat zu diskutieren sei.

Ich schlage Ihnen vor, wie bei der Beratung eines Schreibens des Regierungsrates vorzugehen, welches keiner Kommission zugeteilt wurde. Demnach hat der Vertreter des Regierungsrates - sofern er es wünscht - das erste Wort und das Schlusswort, dazwischen die Fraktionen mit je 10 Minuten und die Einzelsprechenden mit je 5 Minuten.

Voten: *RR Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*



**Fraktionsvoten**

*Andreas Burckhardt (LDP); Bruno Mazzotti (FDP)*

**Sitzungsunterbruch:** 11:57 Uhr

---

**Wiederbeginn der Sitzung**

Mittwoch, 21. März 2007, 15:00 Uhr

Voten: *Marcel Rünzi (CVP); Peter Howald (SP); Urs Joerg (EVP); Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis); Patrick Hafner (SVP); Hansjörg M. Wirz (DSP)*

**Einzelvoten**

*Jan Goepfert (SP); Helmut Hersberger (FDP); Christophe Haller (FDP); Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Schlussvotum**

*RR Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

**Zwischenfrage** von Hansjörg M. Wirz (DSP).

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Bericht **zur Kenntnis zu nehmen**.

**17. Anzüge 1 - 5.**

**1. Anzug Urs Schweizer und Konsorten betreffend CO2-Reduktion beim Gebäudepark.**

[21.03.07 16:19:08, 07.5002.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**2. Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse.**

[21.03.07 16:19:37, 07.5009.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Eduard Rutschmann (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Roland Engeler-Ohnemus (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**3. Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend Schutz vor Gewalt und sexuellen Übergriffen an Kindern.**

[21.03.07 16:26:16, 07.5012.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**4. Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend Dringlichkeit von Gleiserneuerungen und Werkleitungersatz.**

[21.03.07 16:26:30, 07.5013.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**5. Anzug Gabi Mächler und Jürg Stöcklin zur Anwendung des Planungsanzugs auf das ÖV-Programm.**

[21.03.07 16:26:58, 07.5020.01, NAZ]

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* Die Anzugstellenden haben vorgeschlagen, den Anzug der Spezialkommission für die Umsetzung der neuen Verfassung zu überweisen.

Das Ratsbüro hat die Situation eingehend diskutiert und beantragt Ihnen, den Anzug dem **Ratsbüro** zu überweisen.

Die Einsetzung einer Spezialkommission für die Umsetzung der neuen Verfassung wurde im Dezember 2005 vom Grossen Rat mit dem Auftrag eingesetzt, die Umsetzung der den Grossen Rat betreffenden Verfassungsbestimmungen in gesetzgeberischer Hinsicht vorzubereiten und dem Grossen Rat rechtzeitig vor Inkrafttreten der neuen Verfassung Änderungen der Organisationsnormen des Grossen Rates zu beantragen. Der Rat kann der Kommission nun weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der neuen Verfassung zuweisen. Für Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung des Grossen Rates ist aber in der Regel das Ratsbüro zuständig.

Die Erweiterung der Anwendung des Planungsanzugs auf das ÖV-Programm steht mit der Umsetzung der neuen Verfassung in keinem Zusammenhang, so dass der Grossratsbeschluss über die Einsetzung der Spezialkommission vorerst geändert werden müsste. Aus diesem Grund beantragt Ihnen das Ratsbüro, den Anzug nicht der Spezialkommission, sondern dem Ratsbüro selber zu überweisen.

*Patrick Hafner (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

*RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD):* beantragt, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

eventualiter einstimmig, den Anzug dem **Ratsbüro** zu überweisen und nicht dem Regierungsrat.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Anzug dem Ratsbüro zu **überweisen**.

**18. Schreiben der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Anzug Oscar Battegay und Consorten betreffend Errichtung eines Schwimmbadzentrums auf dem Gelände der Sportanlage St. Jakob.**

[21.03.07 16:32:59, JSSK, ED, 01.6897.03, SAA]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, den Anzug abzuschreiben.

Voten: *Dieter Stohrer, Referent der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

*Paul Roniger (CVP)*: beantragt, den Anzug stehen zu lassen und dem Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Markus Benz (DSP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Dieter Stohrer, Referent der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 47 gegen 12 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 01.6897 ist **erledigt**.

**19. Beantwortung der Interpellation Nr. 1 Heinrich Ueberwasser betreffend dem vorläufigen Abbruch des Bohrturms und die "Denkpause" für das ganze Projekt Deep Heat Mining in Basel (Kleinhüningen).**

[21.03.07 16:48:22, BD, 06.5401.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Heinrich Ueberwasser (EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 06.5401 ist **erledigt**.

**20. Beantwortung der Interpellation Nr. 5 Alexander Gröflin betreffend Velo-, Mofa- und Rollerparkzonen.**

[21.03.07 16:50:20, BD, 07.5024.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 07.5024 ist **erledigt**.

**21. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Zusammenlegung der Geschäftsbereiche Stadtreinigung Autobahnunterhalt (BS) und Hochleistungsstrassen (BL).**

[21.03.07 16:52:16, BD, 05.8364.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8364 ist **erledigt**.

**22. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Peter Zinkernagel und Konsorten betreffend Erreichung eines sauberen Stadtbildes der Stadt Basel.**

[21.03.07 16:53:02, BD, 05.8292.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

*Peter Zinkernagel (LDP)*: beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Patrick Hafner (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 26 gegen 25 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8292 ist **erledigt**.

**23. Beantwortung der Interpellation Nr. 4 Christophe Haller betreffend Stärkung des Wirtschaftsraums Nord-Nordwestschweiz durch verbesserte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und intensivierete interkantonale Zusammenarbeit.**

[21.03.07 16:57:49, WSD, 07.5018.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Christophe Haller (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 07.5018 ist **erledigt**.

**24. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Ebner und Konsorten betreffend Vereinheitlichung der Prämienregion von Baselland und Basel-Stadt.**

[21.03.07 17:01:28, WSD, 04.8056.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8056 ist **erledigt**.

**25. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zum freien Personenverkehr.**

[21.03.07 17:02:01, WSD, 05.8238.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8238 ist **erledigt**.

**26. Beantwortung der Interpellation Nr. 6 Claude François Beranek betreffend 491 erstellter WB-Rapporte der Kantonspolizei.**

[21.03.07 17:02:37, SiD, 07.5027.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Claude François Beranek (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 07.5027 ist **erledigt**.

**27. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Markus Borner und Konsorten betreffend Versteigerung von Motorfahrzeug-Nummern-Schildern.**

[21.03.07 17:07:03, SiD, 03.7557.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 03.7557 ist **erledigt**.

**28. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert betreffend Tempo 30 an der Birmannsgasse.**

[21.03.07 17:07:40, SiD, 04.7817.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

*Brigitte Strondl (SP):* beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis); Roland Lindner (SVP); Christian Egeler (FDP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 48 gegen 43 Stimmen, den Anzug **stehen zu lassen**.

**29. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Ebner und Konsorten betreffend Weitergabe der Sockelbeiträge des Kantons Basel-Stadt durch die Zusatzversicherungen an die Versicherten.**

[21.03.07 17:19:28, GD, 04.8055.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.8055 ist **erledigt**.

**30. Beantwortung der Interpellation Nr. 2 Conradin Cramer betreffend verfassungsrechtliches Öffentlichkeitsprinzip und vorläufige Geheimhaltung von Expertenberichten zu den Erdbeben in Basel.**

[21.03.07 17:20:03, JD, 07.5015.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Conradin Cramer (LDP)*

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* macht den Interpellanten darauf aufmerksam, dass nicht das Baudepartement, sondern das Jusztizdepartement für die Beantwortung der Interpellation federführend zuständig war.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 07.5015 ist **erledigt**.

### 31. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Abschaffung des kantonalen Stempelgesetzes.

[21.03.07 17:22:21, FD, 06.5263.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 06.5263 zulässig ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

*Paul Roniger (CVP):* beantragt, die Motion nicht in einen Anzug umzuwandeln, sondern als Motion zu überweisen.

Voten: *Emmanuel Ullmann (FDP); Sebastian Frehner (SVP); Beat Jans (SP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit 52 gegen 38 Stimmen, die Motion in einen **Anzug** umzuwandeln.

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 4 Stimmen, den **Anzug** dem Regierungsrat zu **überweisen**.

#### Schriftliche Anfragen

*Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin:* es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Mehmet Turan betreffend Fussgänger-Überquerungsmöglichkeit über die Reinacherstrasse (07.5087.01).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Schluss der Sitzung: 17:31 Uhr

Basel, 22. März 2007

Brigitta Gerber  
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär